



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Projektdossier Buchstart Schweiz 2018

Inhalt:

Kurzinformation zum Projekt	Seite 2
Projektziele	Seite 3
Das Buchstart-Netzwerk	Seite 4
Statistik 2008-2016	Seite 5
Internationaler Kontext	Seite 6
Aussagen aus der Forschung	Seite 7
Budget 2018-2021	Seite 9
Projektpartner und Kontakt	Seite 10

Kurzinformation zum Projekt

Buchstart Schweiz versteht die Sprachentwicklung von Kleinkindern als Teil ihrer gesundheitlichen Entwicklung. Das Projekt existiert seit 2008 und hat zum Ziel, alle in der Schweiz geborenen Kinder in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen und ihnen den Zugang zur Welt des Wissens zu erschliessen. Buchstart Schweiz sensibilisiert Eltern dafür, wie sie die Wahrnehmungsfähigkeit ihres Kindes spielerisch fördern und seine Sprachentwicklung positiv beeinflussen können.

Um dieses Ziel in der Schweiz zu erreichen, erhalten alle Familien mit einem Neugeborenen ein Buchstart-Paket geschenkt. In dem Paket sind zwei hochwertige Pappbilderbücher, die von Fachleuten der Frühförderung ausgewählt wurden.

Das Buchstart-Paket animiert die erwachsenen Bezugspersonen dazu, über Verse, Lieder, Bilder und Geschichten mit dem Kind zu kommunizieren und gemeinsam mit ihm das Universum von Sprache und Fantasie zu entdecken.

Buchstart Schweiz ist ein nationales Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) und wird in drei Landessprachen durchgeführt. Das Projekt wird mit öffentlichen Geldern für die Leseförderung unterstützt und von vielen Partnern getragen: Kinderärzte, Mütter- und Väterberaterinnen, Gemeinden und Bibliotheken beteiligen sich an Buchstart Schweiz, indem sie Eltern, Grosseltern und weitere erwachsene Bezugspersonen in ihrer Erziehungsrolle unterstützen.

Die Qualität der Übergabe ist integraler Bestandteil des Projekts Buchstart Schweiz. Eine möglichst breite Verteilung wird angestrebt, allerdings nicht in Form von unspezifischen Massenversänden. Diese würden zwar eine hohe Abdeckungsquote erzeugen, können aber keine Nachhaltigkeit garantieren.

Die Kinderärzte und Mütter- und Väterberaterinnen begleiten die Übergabe des Buchstart-Pakets und zeigen, wie das Buchstart-Paket gemeinsam mit den Kindern benutzt werden kann. Sie erklären, weshalb es wichtig ist, sich bereits mit dem kleinen Kind sprachlich auseinanderzusetzen und es in die Welt der Bilder und Geschichten einzuführen. In den Bibliotheken finden, über das ganze Land verteilt, viele Veranstaltung statt, die zum Singen, Erzählen und Spielen einladen.

Im Buchstart-Paket befinden sich speziell für Kleinkinder geeignete Bücher. Die Auswahl richtet sich nach pädagogischen Kriterien und nicht nach kommerziellen Gesichtspunkten.

Die Zusammensetzung des Buchstart-Pakets wird periodisch überprüft und angepasst.

Projektziele

In der Schweiz kommen jährlich 86'000 Kinder zur Welt. Auf sie wartet eine Zukunft mit vielen Herausforderungen. Um sie darauf vorzubereiten und ihnen schon früh den Zugang zur Welt des Wissens zu ermöglichen, ist das Projekt Buchstart entwickelt worden.

Die Projektziele im Detail:

- Die Abstützung auf ein Netzwerk aus Fachpersonen erzeugt eine sehr hohe Glaubwürdigkeit.
- Die hohe Akzeptanz des Projekts bei allen Beteiligten ermöglicht die Sensibilisierung breiter Bevölkerungsschichten für die Bedeutung der Frühförderung.
- Buchstart Schweiz erreicht alle Familien mit einem Neugeborenen.
- Insbesondere werden Kinder in sozial benachteiligten Familien erreicht.
- Mit mehrsprachigen Flyern werden gezielt auch Familien mit Migrationshintergrund und neuzugezogene Familien erreicht.
- Mit Buchstart Schweiz werden Eltern, Grosseltern und weitere erwachsenen Bezugspersonen von Kleinkindern fürs Vorlesen, Erzählen und für den selbstverständlichen Umgang mit Büchern gewonnen, damit Kinder früh und ohne Zwang in der Sprachfähigkeit gestärkt werden.
- Buchstart Schweiz ermöglicht Sprachförderung bereits im frühkindlichen Alter und legt die Basis für den erfolgreichen Schuleinstieg.
- Buchstart Schweiz leistet einen Beitrag zur positiven Persönlichkeitsentwicklung und zur Gesundheit von Kleinkindern.
- Buchstart verbindet die verschiedenen Akteure der Frühförderung zu einem wirkungsvollen Netzwerk.
- Buchstart stützt sich auf Erkenntnisse aus der Forschung.
- Buchstart ist international vernetzt und profitiert von den Erkenntnissen der Partnerorganisationen in Europa.

Das Buchstart-Netzwerk

Am Erfolg von Buchstart Schweiz sind verschiedene Partner beteiligt. Kinderärztinnen und Kinderärzte, Mütter- und Väterberatungen, Gemeinden und Bibliotheken setzen sich gemeinsam für Buchstart ein und erreichen damit 10 Jahre nach Projektstart eine beachtliche Abdeckung in der ganzen Schweiz.

Die Aufgaben innerhalb von Buchstart sind klar verteilt: Die Kinderärztinnen und Kinderärzte, Mütter- und Väterberatungen sowie Gemeinden engagieren sich für die Übergabe des Buchstart-Pakets. Sie überreichen das Buchgeschenk, machen auf die Bedeutung von Erzählen und Vorlesen für die gesundheitliche Entwicklung des Kleinkinds aufmerksam und empfehlen die örtliche Bibliothek als Ort, wo noch mehr Bücher, aber auch Anregungen, Veranstaltungen sowie Gleichgesinnte auf die junge Familie warten.

Die Bibliotheken kommen bei der Anwendung des Buchgeschenks zum Zug. Sie machen Buchstart lebendig. Viele Bibliotheken führen regelmässig Veranstaltungen durch, die sich direkt an junge Familien richten. Allein die Pestalozzi-Bibliotheken in der Stadt Zürich haben 2016 über 140 solche Veranstaltungen durchgeführt. Die aktuellen Veranstaltungen sind auf www.buchstart.ch verzeichnet.

Partnerorganisationen:

- Kinderärzte.Schweiz, Berufsverband Kinder- und Jugendärzte in der Praxis
- Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF-MVB)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB/CLP)
- Kantonale Bibliothekskommissionen
- Stadt-, Regional- und Gemeindebibliotheken

Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt Buchstart Schweiz massgeblich von:
Bundesamt für Kultur, Eidgenössisches Departement des Inneren, Bern

Sowie für die Jahre 2017-2020 für die Verbreitung in den Zentralschweizer Kantonen:
Albert Koechlin Stiftung, Luzern

Statistik 2008-2016

Verteilte Pakete seit Projektbeginn:

Region	2008 Projektstart September	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Total
Deutschschweiz	5'100	22'700	22'400	16'400	14'944	16'162	17'709	15'745	20'904	152'064
Romandie	6'450	14'100	13'100	14'450	15'378	11'350	3'861	3'411	2'882	84'982
Tessin	1'394	1'739	1'605	1'891	1538	1'224	1'317	1'633	1'628	13'969
Total	12'944	38'539	37'105	32'741	31'860	28'736	22'887	20'789	25'414	251'015

Die Verteilung der Buchstart-Pakete ist sprachregional unterschiedlich geregelt:

Deutschschweiz In der Deutschschweiz wird das Buchstart-Paket, resp. ein Gutschein für das Buchstart-Paket über das Netzwerk von Kinderärztinnen und Kinderärzten sowie Mütter- und Väterberatungen abgegeben. Der Gutschein kann in der örtlichen Bibliothek eingelöst werden. Hier erhalten die Eltern das Buchgeschenk und zugleich auch Anregungen und Informationen zu Buchstart-Veranstaltungen. In der Deutschschweiz sind 500 Bibliotheken, 250 Kinderärzte, 120 Mütter- und Väterberatungen und 120 Kindertagesstätten am Projekt Buchstart Schweiz beteiligt.

Romandie In der Romandie fand 2014 ein Wechsel des Verteilmodus statt. Zuvor wurde das Buchstart-Paket in vielen Geburtsabteilungen direkt nach der Geburt abgegeben. Es zeigte sich, dass die Eltern zu diesem Zeitpunkt nicht bereit für ein Buchgeschenk waren. Seit 2014 wird daher auch in der Romandie ein Netzwerk aus Pädiatern, Beratungsstellen und Bibliotheken aufgebaut.

Tessin Im Tessin geben viele Gemeinden das Buchstart-Paket direkt an die Familien mit Neugeborenen ab. Aufgrund dieses amtlichen Verteilmodus ist die Abdeckung im Tessin am höchsten. Buchstart erreicht hier 58% aller Neugeborenen.

Internationaler Kontext

Buchstart Schweiz ist ein nationales Projekt, das sich an erfolgreichen Vorbildern aus anderen Ländern orientiert.

Belgien Im flämischen Teil Belgiens gibt es seit 2005 «Boekbaby's». Das Buchpaket für Kinder ab 6 Monaten wird bei der Gesundheitskontrolle verteilt. Für das zweite Buchpaket (ab 15 Monaten) wird ein Gutschein verschickt, der zum Bibliotheksbesuch einlädt. www.boekbabys.be

Deutschland In Deutschland läuft das Projekt seit 2011 unter dem Namen «Lesestart». Das Bundesministerium für Bildung und Forschung investiert innerhalb von 8 Jahren rund 28 Millionen Euro in das Programm. www.lesestart.de

Grossbritannien In Grossbritannien wurde das Buchstart-Projekt bereits 1992 lanciert. Die finanzielle Grundlage für «Bookstart» legte das britische Finanzministerium, das die Kampagne in den Jahren 2005-2008 mit 27 Millionen Pfund förderte. Seither können 2,1 Millionen Kinder jährlich mit den Bookstart-Materialien versorgt werden. www.bookstart.org.uk

Niederlande Im Rahmen von «BoekStart» erhalten alle Familien mit Kindern im Alter von 3 Monaten einen Brief mit Informationen und einem Gutschein für ein Buchpaket. Abgeholt wird das Buchgeschenk in der örtlichen Bibliothek, wo das Kind sogleich Mitglied wird. www.boekstart.nl

Aussagen aus der Forschung

Zu den verschiedenen Buchstart-Projekten in Europa wurden in den letzten Jahren diverse Studien durchgeführt. Generell wird dabei festgestellt, dass die Projekte zu positiven Entwicklungen führen: Kinder zeigen mehr Interesse an Büchern und haben einen grösseren Wortschatz, Eltern sind sensibilisierter für die sprachliche Entwicklung ihrer Kindern und schauen sich öfter Bücher mit ihnen an. Besonders in Haushalten mit tiefer Leseaktivität scheinen die Projekte zu fruchten.

Deutschland:

„Buchstart-Kinder haben mehr Bücher als die Kinder der Kontrollgruppe und zeigen auch mehr Interesse an Büchern, ausserdem schauen sich Buchstart-Eltern häufiger und länger Bücher mit ihren Kindern an, als Eltern, die die Tasche nicht erhalten haben.“

„Beide Erhebungen (Längs- und Querschnitt) zeigen, dass Kinder, die an Buchstart teilgenommen haben, ein Jahr nach der Taschenausgabe einen signifikant grösseren Wortschatz haben als die Kinder der Kontrollgruppen.“ (Seite 174)

Esther Kuhlmann: Buchstart Hamburg. Evaluation eines kulturpädagogischen Sprachfrühförderprogramms. Schriften zur Entwicklungspsychologie 35. Hamburg 2013, Seite 174

Schweiz:

„Für viele Bibliotheken äussert sich der Erfolg von «Buchstart» in mehr (sowohl neuen als auch jüngeren) Besuchern, mehr Neueinschreibungen, positiven Rückmeldungen seitens der Eltern, einem besseren Image der Bibliothek, einer erhöhten Ausleihe von Bilderbüchern, grösserem Interesse an Erziehungsratgebern, mehr fremdsprachigen Personen in der Bibliothek, gut besuchten Veranstaltungen, vermehrt jungen Familien, die in die Bibliothek kommen, sowie einem Abbau der Hemmschwelle, in die Bibliothek zu kommen.“

Claudia Kovalik: Evaluation des Projekts «Buchstart Schweiz», Plattform für Literalität 2010, Seite 9-10

Grossbritannien:

„The SROI (Social Return on Investment) analysis estimates that the total value created by Bookstart to children, parents/carers and the state far exceeds the costs of the programme, with a return on investment ratio of 1:25.“

Just Economics LLP: Bookstart 2009/10. A Social Return on Investment (SROI) Analysis. June 2010, Seite 33

„The SROI analysis shows that the Bookstart programme creates value for children, parents/carers and the state. The programme results in improved literacy and learning for children in households where little reading activity takes place, as well as a range of other social benefits including: Increase in the amount of quality time children and their parents/carers spend together; Calmer home environment due to increased reading; Reduction in long term negative outcomes (e.g. unemployment, substance abuse) that are associated with low levels of literacy.“

Just Economics LLP: Bookstart 2009/10. A Social Return on Investment (SROI) Analysis. June 2010, Seite 29

„Bookstart packs have had a positive impact on large numbers of pack recipients. 32% of pack recipients strongly agree or agree that they know more about how to read with their child since receipt. 26% of all recipients strongly agree or agree that they feel more confident about reading with their child since receiving the pack, whilst 45% of all recipients strongly agree or agree that they have spent quality time with their child as a result of receiving their pack.“

Liberty Venn, Free Thought Research: Family reading habits and the impact of Bookstart. Part One: Nationwide survey of parents of under 5s, May 2014, Seite 43



Niederlande:

„The fact that being read to has a positive effect on their child’s (linguistic) development is a huge incentive to many parents, especially the semi-/unskilled and non-Dutch speaking groups. All the families, regardless of their background, enjoy the shared book reading moments.”

Helena van Nuffel, Lies Houben, Koen van Gorp, Kris van den Branden (Centrum voor taal en onderwijs): „He literally loved his touchy-feely book to bits“. Reach and impact on parents of the Boekbaby’s project. KU Leuven, März 2014, Seite 4



Projektpartner

Buchstart Schweiz ist ein Projekt der Stiftung Bibliomedia Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM).

Projektleitung:

Franziska Baetcke (Bibliomedia) und Anita Müller (SIKJM)

Kontakt:

Franziska Baetcke
Direktorin
Stiftung Bibliomedia Schweiz
Rosenweg 2
4500 Solothurn
franziska.baetcke@bibliomedia.ch
Tel. 032 624 90 24

Barbara Jakob
Literale Förderung
Schweizerisches Institut für Kinder und
Jugendmedien
Georgengasse 6
8006 Zürich
barbara.jakob@sikjm.ch
Tel. 043 268 39 07